

Volleyball „boomt“

Mannschaften

■ **Damen 1 (2. Bundesliga):** spielen überregional (Kärnten, Steiermark, Wien, Burgenland, NÖ); Training 3x pro Woche in Krems und Stockerau; Heimspiele meist Samstag 19:00,

■ **U19/Damen 2 (allgemeine Klasse):** spielen niederösterreichweit rund alle 14 Tage; Training 2 x pro Woche; (Dienstag 19-21 Uhr und Donnerstag 18-20 Uhr).

■ **U17 weiblich:** spielen niederösterreichweit, Jugendbewerbe (meist Sonntag), Training 2 x pro Woche Dienstag und Donnerstag

■ **U15 weiblich:** wie U17, Training 2 x pro Woche Dienstag und Freitag.

■ **U13 weiblich:** wie U15.

■ **Kinder:** Burschen und Mädchen ab einem Alter von 8 Jahren, spielen keine Meisterschaft, Training 2 x pro Woche Dienstag und Freitag.

■ **Herren (allgemeine Klasse):** spielen niederösterreichweit, rund alle 14 Tage (Samstag), Training 2 x pro Woche; Dienstag 18.30-20 Uhr und Freitag ab 21 Uhr).

■ **Kontakt für alle Mannschaften:** Thomas Mayer, ☎ 0676/7259135; www.volleyball.sportunion-krems.at.

Volleyball ist in Österreich - nach Fußball - die Sportart mit den zweitmeisten aktiven Sportlern. Es gibt rund 25.000 aktive Wettkampfsportler sowie 500 Schulmannschaften.

In der Wachau-Metropole ist die Sektion Union Volleyball Krems das Aushängeschild.

Der Verein umfasst rund 80 Mitglieder im Alter zwischen 10 und 50 Jahren, wobei der Großteil unter 30 Jahre sind, weil junge Leute sowohl für Indoor- als auch für Beachvolleyball begeisterungsfähig sind.

Vereinsphilosophie

Thomas Mayer uns dem Betreuer-Team liegt vor allem die sportliche Ausbildung der jugendlichen VolleyballerInnen am Herzen. In allen Nachwuchsmannschaften arbeiten qualifizierte und ausgebildete Übungsleiter und Trainer, welche den Kindern ab dem Volksschulalter eine polysportive Grundlagenausbildung zukommen lassen.

Neben dem Erlernen der technischen und taktischen Fertigkeiten für den Volleyballsport, liegt besonderes Augenmerk auf Teamgeist, Motivation und Ge-



Fast so viele Aktive wie Fußball: Volleyball ist bei Damen und Herren Trendsport.

meinschaft. Diese Eigenschaften sollen die SportlerInnen auch später im Berufs- und Familienleben auszeichnen.

Variable Ausbildung

Ziel ist es, allen Jugendlichen die diese Sportart ausüben, eine leistungsgerechte Ausbildung zuteil werden zu lassen. Einerseits will man den Hobby- und Breitensportlern eine Heimstätte geben, andererseits auch den ehrgeizigen und leistungswilligen SpielerInnen den Weg zum Spitzensport ermöglichen.

Dazu bietet der Verein Programmpunkte wie Trainingslager, Meisterschafts-Heimspiele,

Show-Trainings, Hobbyturniere, Beachturniere, Workshops, Meisterschaftsfeier, Vereinstag, Bundesjugend-Bewerb 2003, und vieles mehr.

Die Damen sind Top

In der Meisterschaft sind jährlich vier bis sechs Mannschaften aktiv. Die erste Damenmannschaft erreichte dabei zweimal in Folge den NÖ-Meistertitel (2001 und 2002), den NÖ-Cupsieg (2000) und spielt derzeit in der zweithöchsten Spielklasse Österreichs.

Bei Interesse können auch Sie einmal bei einem Training vorbeischauen! **Martin Brandl**

Gemeinsam zum Siegen verdammt

Gemeinsam mit der Sportunion Stockerau wurde schrittweise das Projekt eines Volleyballleistungszentrums NÖ verwirklicht.

Nach dem Motto „Getrennt trainieren, gemeinsam siegen!“ bietet der Verein den leistungswilligen Jugendlichen die Möglichkeit zum täglichen Training.

Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren können unter der Anleitung von erfahrenen und gut ausgebildeten Trainern altersgerecht und erfolgsorientiert trainieren.

Gemeinsame Mannschaften der Volleyballunion Krems und Stockerau spielen in den Alterskategorien U13, U15, U17 und U19 in der Niederösterreichischen Meisterschaft.



Als rasanter Sport wird Volleyball immer beliebter. Die Jugendförderung wird gezielt betrieben.

Die Trainer

■ **Thomas Mayer**
Computertechniker
Trainer U19 / D2
Hobby: Volleyball, Weinbau,
„Kommt's Burschen, arbeit' ma was!“

■ **Christine Mayer**
AHS - Lehrerin
Trainerin U13 / U15
Hobby: Radfahren, Archäologie

■ **Christine Ertl**
31 Jahre
Volksschullehrerin
Trainerin U17
Hobby: Radfahren, Volleyball

■ **Radomír Sakalos**
Trainer Bundesliga, U17, U19
Hobby: Volleyball
„Warum machst du nicht was der Meister sagt?“